

20
25

KREIS

SCHIEDSRICHTERTAG

DES FUSSBALLKREISES BONN



#gemeinsamfussball

Berichte zum Kreisschiedsrichtertag des Fußballkreises Bonn

KREISSCHIEDSRICHTERTAG | 21. Februar 2025 | 18.30 Uhr
Aula Elisabeth-Selbert-Gesamtschule | Elisabeth-Selbert-Allee 50 | 53175 Bonn



*Fußball ist
Leidenschaft*

www.fvm.de

Einladung

gemäß § 47 Absatz 2 i.V.m. §§ 19-26, 43 Satzung/FVM unter Wahrung der Einberufungsfrist von vier Wochen

zum ordentlichen Kreisschiedsrichtertag Bonn

am Freitag, dem 21. Februar 2025 um 18:30 Uhr (Einlass ab 18:00 Uhr),
in der Aula der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule in Bonn-Plittersdorf
(Elisabeth-Selbert-Allee 50, 53175 Bonn)

Bei ordnungsgemäßer Einladung ist der Kreisschiedsrichtertag unabhängig von der Anzahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig (§ 47 Abs. 2 Satzung/FVM).

Die Zusammensetzung des Kreisschiedsrichtertages und die Stimmrechtsregelung ergibt sich aus § 47 Abs. 1 und 2 Satzung/FVM.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Ernennung eines Protokollführers
4. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisschiedsrichtertages vom 30.03.2022
6. Geschäftsbericht des Kreisschiedsrichterausschusses
7. Ehrungen
8. Wahl eines Versammlungsleiters
9. Entlastung des Kreisschiedsrichterausschusses
10. Neuwahl des Vorsitzenden
11. Neuwahl des Lehrwartes
12. Neuwahl des Vertreters der jungen Generation
13. Neuwahlen der sechs Beisitzer
14. Anträge
15. Verschiedenes

Wahlberechtigt sind gemäß § 47 Abs. 2 Satzung/FVM alle Schiedsrichter, Beobachter und die Jungschiedsrichter, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Das Protokoll des letzten Kreisschiedsrichtertages vom 30.03.2022 lag auf der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus und wurde auf der Homepage des Kreises Bonn veröffentlicht.

Anträge können durch jeden Wahlberechtigten eingebracht werden und sind bis spätestens 31.01.2025 in schriftlicher Form mit Begründung und eigenhändiger Unterschrift an den Kreisschiedsrichterausschuss bzw. die Kreisgeschäftsstelle Bonn einzureichen (Fußballkreis Bonn, KSA, Bendenweg 101, 53121 Bonn) oder über das E-Postfach an den Kreisschiedsrichterausschuss Bonn (kreisschiedsrichterausschuss.bonn@fvm.evpost.de) zu richten.

Martin Parkop

Vorsitzender
Kreisschiedsrichterausschuss Bonn

Geschäftsbericht des Kreisschiedsrichterausschusses **für die Zeit vom 30.03.2022 – 20.02.2025**

Zur besseren Lesbarkeit wird im folgenden Geschäftsbericht das generische Maskulinum verwendet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Allgemeines

In der ordentlichen Kreisschiedsrichterversammlung am 30.03.2022 wurde der Kreisschiedsrichterausschuss (KSA) wie folgt gewählt:

Vorsitzender:	Martin Parkop
Beisitzer:	Ernst Cremer (Ansetzer Jugend) Franz-Josef Lang (Ansetzer Senioren) Marcel Heller (Geschäftsführung) Carolin Felling (Öffentlichkeitsarbeit) Yaqub Fakhir (Nachwuchsförderung & Beobachtungen) Felipe Murciano (Patenschaften)
Lehrwart:	Christoph Döllerer
Vertreter d.j.G.:	Jan-Philipp Schöneiseffen (Nachwuchsförderung & Coachings)

Das KSA-Mitglied Felipe Murciano wurde aufgrund von gravierenden Verstößen gegen die Schiedsrichterordnung sowie die Verhaltensleitlinien des Fußball-Verband Mittelrhein am 05.03.2024 durch den KSA Bonn von der Schiedsrichterliste gestrichen und schied aus seinem Amt als Beisitzer des KSA Bonn aus. Seine Aufgaben wurden intern verteilt, so übernahm zum Beispiel Marcel Heller in herausragender Art und Weise die Ansetzung und Bereitstellung der Patenschaften.

Das KSA-Mitglied Yaqub Fakhir schied am 06.11.2024 aus studienbedingten Gründen auf eigenen Wunsch hin aus. Der Kreisvorstand berief Jens Grage als Beisitzer nach, um die vielfältigen Aufgaben im Bereich der Nachwuchsförderung weiterhin bewältigen zu können.

Im Berichtszeitraum ist der KSA zu regelmäßigen Ausschuss-Sitzungen zusammengekommen. Hier wurden neben den allgemeinen täglichen Problemen und Abläufen viele Entscheidungen und Absprachen getroffen (z.B. Personalien im Bereich Schiedsrichterwesen, Veranstaltungen und Fortbildungen, organisatorische Maßnahmen, Themen der im Tätigkeitsbericht aufgeführten Punkte usw.)

Im Bereich der Personalien nahm sich der KSA individueller Themen der entsprechenden Schiedsrichter an. Hierbei ging es um die Förderung, weitere Einsatzmöglichkeiten, Gesundheit oder Ordnungsmaßnahmen des jeweiligen Schiedsrichters. Zum Beispiel wurden unzuverlässige Schiedsrichter, welche aufgrund von Nicht-Antritten, Spielrückgaben, fehlenden Freistellungen und Nichtverfügbarkeit verstärkt auffielen, unter Fristsetzung angeschrieben und bei Nicht-Besserung von der Schiedsrichterliste gestrichen.

Die Maßnahmen des Verbandes zum Thema Kinder- und Jugendschutz mit der Vorlage des „Erweiterten Führungszeugnisses“ und den „Verhaltensleitlinien“ sind im Laufe der Legislaturperiode nochmals aktiv mit der Geschäftsstelle des FVM besprochen und angepasst worden. Das erweiterte Führungszeugnis wird von jedem Neuling, der das 16. Lebensjahr vollendet hat, eingefordert und Zulassungsvoraussetzung für die Schiedsrichter-Lizenz. Alle Aktiven, die auf der Schiedsrichterliste des KSA Bonn geführt werden, müssen im Turnus des Verbandstages

ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis vorlegen, um weiterhin als aktiver Schiedsrichter geführt werden zu können.

Zu einer wesentlichen Aufgabe des KSA gehört die Zusammenarbeit und Kommunikation mit den Vereinen. Hier bestand reger Austausch, insbesondere durch den Vorsitzenden Martin Parkop und die Ansetzer Franz-Josef Lang und Ernst Cremer.

Um den Erhalt und Zusammenhalt der Schiedsrichtergemeinschaft zu stärken und fördern, hat der KSA Bonn neben der wieder stattfindenden Schiedsrichter-Weihnachtsfeier ein Grillfest zu Beginn der Saison eingeführt. Beide Veranstaltungen sind nur aufgrund von zahlreichen externen Unterstützern möglich. So gilt ein Dank dem Kreisvorstand, dem SSV Bornheim und SV Vorgebirge für die Überlassung der Räumlichkeiten, sowie den privaten Spendern. Ebenso ist die alljährliche Tombola bei der Weihnachtsfeier nur durch die finanzielle Unterstützung der spendenden Vereine möglich.

Schiedsrichterbestand

Die Schiedsrichterstatistik des Fußballkreises Bonn ist am Ende des Geschäftsberichtes aufgeführt. Erstmal sind in Klammern die Veränderungen im Vergleich zur letzten Legislaturperiode enthalten (Stichtag für Vergleich: 31.12.2021). Wie bereits in der Vergangenheit erwähnt, bilden den größten Anteil bei den Senioren-Schiedsrichtern in der Schiedsrichtergemeinschaft Bonn die Gruppe der über 45-Jährigen. Auf diesen Personenkreis konnte sich der KSA auch in den vergangenen Jahren ausnahmslos verlassen. Bei Engpässen waren diese Schiedsrichter bereit, mehrere Spiele an den Wochenenden zu leiten. Diese erfahrenen Schiedsrichter sind unverzichtbar und bilden das Rückgrat der Kreisschiedsrichtergemeinschaft. Im Bereich der weiblichen Schiedsrichter ist die Zahl im Kreis Bonn auf sieben Schiedsrichterinnen weiter zurückgegangen. Dies ist bedauerlich und reicht nicht annähernd zur Besetzung der Mädchen- und Frauenspiele mit Schiedsrichterinnen.

Schiedsrichteransetzungen auf Kreisebene

Durch den unermüdlichen Einsatz der Ansetzer, denen an dieser Stelle der ausdrückliche Dank gilt, gelingt es im Senioren- und Jugendbetrieb Woche für Woche, die Ausfälle auf ein Minimum zu beschränken. Sämtliche Spiele im Seniorenbereich, sowie Spiele der A- bis D-Jugend wurden mit Schiedsrichtern besetzt. Alle Spiele der Herren Kreisliga A wurden mit Schiedsrichtergespannen besetzt. Neben den Ansetzungen auf Kreisebene wurden durch Ernst Cremer die Assistenten-Ansetzungen auf Verbandsebene vorgenommen. Jan-Philipp Schöneiseffen und Yaqub Fakhir besetzten vorrangig mit förderungswürdigen Schiedsrichtern dem KSA Bonn zugewiesene Jugendspiele auf Verbandsebene. Spielausfälle durch Nichtantreten der Schiedsrichter gehören im Senioren- und Jugendbetrieb zur Seltenheit. Bis auf ganz wenige Ausnahmen gelingt es im Senioren- und Jugendbereich in den Spielklassen des Fußballkreis Bonn nach wie vor, alle Klassen mit neutralen Schiedsrichtern zu besetzen. Um dies zu gewährleisten, sei an dieser Stelle auch ein Dank an den Lehrstab und die Referenten der Neulingslehrgänge gerichtet.

Bonner Schiedsrichter auf FVM- & DFB-Ebene

Der Fußballkreis Bonn ist in der laufenden Saison 2024/25 (Stand 19.01.2025) mit nachfolgend aufgeführten Schiedsrichtern auf Verbands- und DFB-Ebene vertreten:

DFB-U19-Nachwuchsliga

Jens Grage, Maurice Stubenrauch, Philipp Wolf (SR-Assistent)

Regionalliga West

Jan-Philipp Schöneiseffen, Francisco Lahora

Mittelrhein-Liga

Peter Bonczek*, Jens Grage*, Marcel Heller, Lukas Heineck, Maurice Stubenrauch*

*gleichzeitig SR-Assistent Regionalliga

Landesliga

Johannes Bildstein, Martin Parkop, Oliver Schäfers

Bezirksliga

Osman Erener, Yaqub Fakhir, Alexander Huber, Lukas Rheindorf, Jakob Riedel, Thomas Scheffel, Coshido Thelen, Johannes Unruh

Futsal

Muhammed Khalil, Daniel Rutsch, Jürgen Schuster

Schiedsrichteraustausch

Ein Schiedsrichteraustausch in der Kreisliga A wird mit dem benachbarten Kreis Euskirchen durchgeführt. Hierbei werden in der Regel pro Spieltag ein Gespann in den Nachbarkreis zu Leistung eines Kreisliga A-Spiels delegiert. Nach dem es zum Ende der Saison 2023/2024 Unstimmigkeiten zwischen den beiden KSA's gab, wurden diese in einem konstruktiven Gespräch mit den beiden Kreisvorsitzenden aufgearbeitet und ein regelmäßiger Gesprächsaustausch zwischen den beiden VKSA's und Ansetzern vereinbart.

Lehrwesen – Aus- & Fortbildungen

In der abgelaufenen Wahlperiode fanden die Lehr- und Fortbildungsabende wieder in Präsenz statt. Seit 2023 werden die beiden Termine pro Monat (1. Dienstag und 2. Montag im Monat) durch eine weitere Fortbildung speziell für Nachwuchsschiedsrichter ergänzt. Die Vereinsheime des SV Preußen Bonn, des SSV Bornheim und des SV Buschdorf (vertretungsweise) dienten als bekannte und geschätzte Veranstaltungsorte. Wir danken diesen Vereinen für ihre Unterstützung.

Die Lehrthemen umfassten

- (1) Grundlagen der Regelkunde mit
- (2) Konfittests durch Spielszenenanalyse, sowie
- (3) der Schulung des Umgangs mit Konfliktsituationen,

etwa durch Anwendung eines Stufenplans, dem Erkennen von Stressfaktoren und zielgerichtete Kommunikation auf dem Platz.

Die Nachwuchsschiedsrichter erhielten zudem Schulungen des Umgangs mit physischen und psychischen Angriffen durch einen Konfliktcoach, sowie die Nutzung von Social Media in der Rolle als Schiedsrichter.

Der Kreislehrstab bot Schulungen als Schiedsrichter-Assistent an, jeweils einmal pro Saison. Zudem fanden die Kreisleistungsprüfungen für Schiedsrichter statt, welche Spiele in der Kreisliga A leiten möchten.

Die Neulingslehrgänge wurden jeweils halbjährlich durchgeführt, und führten zu einer Stabilisierung der Schiedsrichter-Zahlen im Kreis Bonn. Die Lehrgänge finden stets in der Elisabeth-Selbert Gesamtschule in Bonn-Plittersdorf statt. Zahlreiche Schiedsrichter unserer Gemeinschaft unterstützen die Lehrgänge als Referent, sowie später als Paten in der Einarbeitung der Neulinge. An dieser Stelle gilt ihnen allen unser aller Dank.

Im Bereich Futsal fanden zwei Schulungen statt, um Schiedsrichter für die Tätigkeit in den Futsal-Ligen des FVM und DFB zu gewinnen. Die erste Fortbildung wurde von Jürgen Schuster in der Sportschule Hennef durchgeführt, zusammen mit dem Fußballkreis Sieg. Sämtliche Absolventen der Futsal-Schulungen wurden an den FVM gemeldet und können Spiele in den entsprechenden Ligen leiten. Wir bedanken uns bei Jürgen Schuster für die Durchführung beider Schulungen, und dass er sich für das Thema Futsal in unserem Kreis engagiert.

Für Schiedsrichter der Kreisliga A ist eine Leistungsprüfung erforderlich. Neben dem theoretischen Teil (20 Regelfragen) wird eine Lauftest durchgeführt. Bei diesem Lauftest werden auf Kreisebene 6 Runden à 400 m (150 m Laufen/50 m Ruhephase/150 m Laufen/50 m Ruhephase) absolviert. Das System entspricht der Praxis bei den Spielleitungen. Ohne erfolgreiche Leistungsprüfung wird kein Schiedsrichter in der Kreisliga A eingesetzt.

Insgesamt bietet der KSA jeweils drei Leistungsprüfungen pro Saison an. Das Ablegen der Leistungsprüfung beinhaltet jedoch nicht automatisch die Berechtigung zur Spielleitung in der Kreisliga A. Hier kommen nur Schiedsrichter zum Einsatz, die auch in der Lage sind (Fitness, Sicherheit, Ausstrahlung, Souveränität, Auftreten) und nach Ansicht des KSA sowie der Beobachter auch gewährleisten, die teilweise brisanten Spiele sicher und ordnungsgemäß zu leiten.

Schiedsrichterförderung

In den vergangenen Jahren wurde in jeder Spielzeit seitens des KSA ein Kreisförderkader für junge Schiedsrichter eingerichtet. Hier werden alle jungen Schiedsrichter aufgenommen, die sich durch ein besonderes Engagement auszeichnen und über die durchschnittlichen Anforderungen an Jungschiedsrichter hinaus das Talent und den Ehrgeiz haben, in naher Zukunft auch mindestens in der Kreisliga A Spiele zu leiten. Der Sprung als Schiedsrichter auf Verbandsebene ist dabei das Optimalziel eines Schiedsrichters im Kreisförderkader.

Im Schnitt treffen sich die Schiedsrichter des KFK alle vier bis sechs Wochen zu gemeinsamen Lehrgängen. Neben dem persönlichen Austausch steht hier die Weiterentwicklung im Bereich Regelsicherheit im Fokus, da sich diese als größte Baustelle junger Schiedsrichter herausgestellt hat. Besondere Förderung erleben die KFK-Schiedsrichter auch durch vier fest eingeplante Coachings pro Saison, die durch ausgewählte KFK-Coaches durchgeführt werden. Hierbei stehen weniger einzelne Szenen eines Spiels als vielmehr die Weiterentwicklung der Gesamtspielleitung im Vordergrund. Der KSA zieht erfahrene Schiedsrichter, die auf Verbandsebene oder der Kreisliga A tätig sind, mit ihrer Fachexpertise explizit als Coaches zur Weiterentwicklung des Einzelnen heran.

In den vergangenen Jahren wurden regelmäßig Jungschiedsrichter zu den Qualifikationslehrgängen für den Verbandsförderkader (VFK) und Perspektivkader (PK) gemeldet. In der Saison 2024/25 ist der Fußballkreis Bonn mit einem Schiedsrichter im VFK und mit zwei Schiedsrichtern im PK vertreten. Die beiden PK-Schiedsrichter Jens Grage und Maurice Stubenrauch besetzen sogar zwei von drei der dem FVM zugewiesenen Plätze als Schiedsrichter in der DFB-U19-Nachwuchsliga; der VFK- und KFK-Schiedsrichter Philipp Wolf fungiert hier als Assistent.

Für die Meldungen zu den kreisoffenen Lehrgängen des Verbandes zum Aufstieg in die Bezirksliga gelten die festgelegten Kriterien des KSA. Insbesondere ist das Bestehen einer kreisinternen Vorleistungsprüfung unter den Bedingungen für Bezirksliga-Schiedsrichter obligatorisch. Im weiteren Verlauf werden die Schiedsrichter nach Meldung an den FVM intensiv durch die Mitglieder des KSA und des Lehrstabs auf den kreisoffenen Lehrgang in Hennef vorbereitet.

Um in Zukunft weiterhin gute Schiedsrichter für die höchste Kreisklasse aufbieten zu können, hat der KSA im Berichtszeitraum vermehrt die Schiedsrichter gefördert, die z.B. aufgrund ihres Alters nicht für Fördermaßnahmen des Verbandes in Frage kamen. Auch wurden diese Schiedsrichter als Assistenten auf Verbandsebene eingesetzt, um weitere Erfahrungen für ihre Spielleitungen sammeln zu können.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Öffentlichkeitsarbeit des KSA wurden überwiegend die Amtlichen Mitteilungen des FVM, die Homepage des Fußballkreises Bonn, ein Newsletter und Facebook in Anspruch genommen wurden. Um die jüngere Zielgruppe anzusprechen und den aktuellen Trends im Social Media-Bereich zu folgen, wurde in Abstimmung mit dem Kreisvorstand und der Pressestelle des FVM ein eigener Instagram-Account für die Bonner Schiedsrichter eingerichtet. Über all diese Kanäle wurden aktuelle Themen und Informationen an die Schiedsrichter gestreut. Für die Verteilung von Regelfragen und Inhalte aus den Fortbildungen wurde ein Link zum Austausch von Lehrmaterialien eingerichtet. Um die Schiedsrichter im Themenfeld „Social Media“ zu schulen und einen verantwortungsvollen sowie sicheren Umgang zu ermöglichen, wurde eine gezielte Fortbildung zu dem Thema gemacht.

Ehrungen & Aktion „Danke, Schiri“

Für ihre langjährige und aktive Schiedsrichtertätigkeit werden regelmäßig unsere Schiedsrichter ausgezeichnet und geehrt. Mit Beginn der Legislaturperiode wurden die Ehrungen nach der FVM-Ehrungsordnung vorgenommen. Die ehemalige Ehrungsordnung der Bonner Schiedsrichter wurde gemeinsam mit dem Kreisvorstand in eine neue Ehrungsordnung integriert.

Somit wurde die Möglichkeit geschaffen, Schiedsrichter auch für ihre 30- und 40-jährige Tätigkeit zu ehren. Mit Fred Wielpütz und Manfred Ringelmann konnte der KSA Bonn im Berichtszeitraum zwei Schiedsrichter für ihre über 50-jährige Schiedsrichtertätigkeit ehren.

Für die vom DFB und den Landesverbänden ins Leben gerufene Aktion „Danke Schiri“ werden ebenfalls Schiedsrichter für ihre Leistungen und Verdienste jährlich in den Kategorien Schiedsrichterinnen, Schiedsrichter U50 und Schiedsrichter Ü50 geehrt. Für den Kreis Bonn hat sich der KSA auf die Meldung der folgenden Schiedsrichter und Schiedsrichterinnen verständigt:

2022: Hedda Vaasen (SRin), Sascha Zink (U50), Thomas Scheffel (Ü50)

2023: Joana Christ (SRin), Osman Erener (U50), Klaus-Peter Düllmann (Ü50)

2024: Carolin Felling (SRin), Fran Lahora (U50), Peter Bollig (Ü50)

Gewalt im Fußball

Das Thema „Gewalt im Fußball“ ist weiterhin präsent im Fußballkreis Bonn und wird von Seiten des Kreisvorstands, sowie den verschiedenen Ausschüssen und Sportgerichten aktiv angegangen. Die unschöne Entwicklung in diesem Bereich, die Zahl der Angriffe gegen unsere Schiedsrichter und die zunehmende Brutalität sind weiterhin negative Entwicklungen im Spielbetrieb der Senioren und Jugend. Der KSA Bonn ging hier im Rahmen seiner Möglichkeiten entschieden gegen an. Mit dem Kapitänsdialog und dem STOPP-Konzept wurden den Schiedsrichtern weitere Handlungsmöglichkeiten gegeben, um dem Thema „Gewalt“ Einhalt zu gebieten. Hier sammelt der KSA Bonn die Erfahrungen der Schiedsrichter und passt die Handlungsempfehlungen für die Schiedsrichter entsprechend auf den monatlich stattfindenden Fortbildungen an. Weiterhin hat der Kreisvorstand auf Bitten des KSA Bonn zwei Deeskalationstrainings mit einer Fachkraft für Schiedsrichter und Vereine angeboten. Auch wenn die Veranstaltungen zunächst mäßig besucht wurden, war das Training für die Teilnehmenden ein positiver Erkenntnisgewinn. Das Training ist mittlerweile fester Bestandteil in der Ausbildung der Schiedsrichter-Neulinge.

Ordnungsgeld gegen Schiedsrichter

Zur Saison 2024/2025 wurde das Ordnungsgeld für Nicht- Antritte im Rahmen der Aktualisierung der Durchführungsbestimmungen von 10,00 EUR auf 20,00 EUR (JSR) und von 20,00 EUR auf 40,00 EUR (SR) erhöht. Somit steht dieses Ordnungsgeld nun auch im Einklang mit dem Vergehen. Des Weiteren wurden in dieser Legislaturperiode unzuverlässige Schiedsrichter vermehrt mit Ordnungsgeldern belegt. Hintergrund ist nicht, eine weitere Einnahmequelle zu erschließen, sondern die Vereine zum einen in die Pflicht zu nehmen, ausschließlich zuverlässige und reife Personen zu den Lehrgängen zu melden und zum anderen, dass die Vereine entsprechend auf ihre unzuverlässigen Schiedsrichter einwirken. Die Ordnungsgelder werden in der amtlichen Mitteilung bekanntgegeben.

Beobachtungswesen/Patenschaften

Auf Verbandsebene ist der Kreis Bonn derzeit mit insgesamt sieben Beobachtern vertreten. Der Verbandsschiedsrichterausschuss fragt beim VKSA aufgrund des steigenden Bedarfs an Beobachtern jede Saison interessierte und geeignete Beobachter an, die zum Beobachter auf Verbandsebene berufen werden können. Auf Kreisebene werden aktive oder ehemalige Schiedsrichter als Beobachter und Paten ausgebildet und eingesetzt. Das Beobachtungswesen ist neben den Schiedsrichter-Fördermaßnahmen ein wichtiger Baustein bei der Weiterentwicklung der Schiedsrichter und ein wichtiges Instrument zur Erhaltung eines bestimmten Leistungsniveaus der Schiedsrichter im Kreisspielbetrieb. Der Beobachterpool auf Kreisebene soll quantitativ und qualitativ weiter ausgebaut werden. Interessenten können sich jederzeit an den KSA wenden. Seitens des KSA wurde bei allen neuen Schiedsrichtern in den ersten drei bis fünf Spielen ein Schiedsrichter-Pate zur Seite gestellt. Im Bedarfsfall auch bei mehr Spielen. Durch die Zuteilung eines Paten soll der Schiedsrichter an die schwierige Aufgabe herangeführt und die notwendige Sicherheit gegeben werden. Interessenten für diese Tätigkeit werden immer gesucht und sollten sich deshalb auch beim KSA melden.

Schlussbemerkung

Dieser Tätigkeitsbericht beinhaltet nur die wesentlichen Punkte. Auf die Routinearbeiten im allgemeinen Bereich und den Ansetzungen, die vielen Gespräche und Sitzungen, Tagungen auf Verbands- und Kreisebene wird hier nicht weiter eingegangen. Der vorstehende Geschäftsbericht soll einen Überblick über die wesentlichen Bereiche des KSA wiedergeben.

Meine Mitstreiter im KSA und ich möchten uns recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Im Namen des gesamten KSA möchte ich mich bei allen Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern bedanken, die in den vergangenen Jahren für einen fast reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes im Fußballkreis Bonn mit ihrem Einsatz und den gezeigten Leistungen gesorgt haben. Mein persönlicher Dank gilt an dieser Stelle meinem Ausschuss sowie den Lehrwarten und Referenten, sie waren über die gesamten drei Jahre eine wichtige Unterstützung und Hilfe. Hier sei besonders die äußerst vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen den verbliebenen Ausschussmitgliedern zu nennen. Nur auf Grundlage dieses Vertrauensverhältnisses und eines konstruktiven Austausches, kann das Team des KSA die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen meistern. Die freundschaftliche und kameradschaftliche Zusammenarbeit war bemerkenswert.

Ebenso gilt mein Dank dem Fußballverband Mittelrhein mit dem Verbandsschiedsrichterausschuss, dem Kreisvorstand, den Sportgerichten, den sonstigen Ausschüssen, den Vereinen und allen weiteren Helfern für die gute Zusammenarbeit.

Kreisschiedsrichterausschuss Bonn

Martin Parkop
Vorsitzender

Schiedsrichterstatistik des Kreises Bonn / Stand 31.12.2024 im Vergleich zu 31.12.2021

Bis 20 J.	Bis 25 J.	Bis 30 J.	Bis 35 J.	Bis 40 J.	Bis 45 J.	Über 45 J.	Gesamt Senioren- SR	Dav. Weibl.	JSR	Weibl. JSR	Gesamt JSR	Inaktive	Gesamt SR
15 (-5)	30 (-8)	29 (+3)	20 (+2)	21 (+4)	12 (-4)	78 (+1)	205 (-7)	5 (-4)	68 (+25)	2 (-2)	70 (+23)	18 (-12)	293 (+4)

Fußball-Verband Mittelrhein e.V.

Kreis Bonn

Kreisschiedsrichtertag 2022

Protokoll

über die ordentliche Kreisschiedsrichterversammlung am Mittwoch, dem 30. März 2022 um 19.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Grußworte
3. Ernennung des Protokollführers
4. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
5. Genehmigung des Protokolls des Kreisschiedsrichtertages vom 19.02.2016
6. Geschäftsbericht des Kreisschiedsrichterausschusses (KSA)
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Entlastung des Kreisschiedsrichterausschusses
9. Neuwahl des Vorsitzenden des KSA
10. Neuwahl des Kreisschiedsrichterlehrwartes
11. Neuwahl des Vertreters der jungen Generation
12. Neuwahlen der sechs Beisitzer
13. Anträge
14. Verschiedenes

Zum Gedenken der Verstorbenen der letzten drei Jahre bittet Sascha Zink alle Anwesenden sich zu erheben:

Das Gedenken gilt allen Verstorbenen insbesondere Manfred Schütze, Horst Masuth und Egidius Braun.

1. Eröffnung und Begrüßung

Um 19:05 Uhr eröffnet Sascha Zink die Veranstaltung, zu welcher form- und fristgerecht geladen wurde (AM Nr.8 vom 25.02.2022 + Verteilung über die E-Postfächer FVM).

Sascha Zink begrüßt den Kreisvorstand, die Kollegen aus den Nachbarkreisen und des FVM, sowie die örtliche Presse.

Er bedankt sich bei der Stadt Bornheim für die Bereitstellung des Versammlungsraumes, sowie bei den Tus Roisdorf für die Bewirtung.

2. Grußworte

Sascha Zink übergibt im Anschluss das Wort an den Kreisvorsitzenden Jürgen Bachmann

- a.** Jürgen Bachmann begrüßt alle Delegierten, Schiedsrichter, Vorstandskollegen und Vertreter aus den Nachbarkreisen. Er betont, dass die letzten drei Jahre aufgrund der Coronapandemie, der Flut und des Ukrainekrieges schwierig waren. Es ist der Schiedsrichtergemeinschaft hoch anzurechnen, dass trotz der schwierigen Lage kaum Abgänge zu verzeichnen sind. Alle Schiedsrichter hätten die Vorgaben der Coronaschutzverordnung gut gemeistert. Er betont, dass die Aktion Warnpfiff ein wichtiger Schritt gewesen sei, um auf die steigende Respektlosigkeit gegenüber den Schiedsrichtern aufmerksam zu machen. Er appelliert an die anwesenden Schiedsrichter die Thematik auch in den eigenen Vereinen anzusprechen und die Vereinsmitglieder zu sensibilisieren. Er gibt an, dass die Kommunikation zukünftig verbessert werden muss, weil diese in der Pandemie gelitten hätte. Er hofft, dass zukünftig wieder mehr miteinander gesprochen wird. Er bedankt sich abschließend bei Sascha Zink und allen ausscheidenden Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit und wünscht den Delegierten ein glückliches Händchen bei den bevorstehenden Neuwahlen.

Er übergibt das Wort an Peter Oprei

- b.** Peter Oprei begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und schließt sich den Ausführungen seines Vorredners an. Er betont, dass die Schiedsrichter Teil des Fußballsportes sind, ebenso wie alle aktiven Spieler. Heutzutage ist es schwierig, überhaupt noch Menschen zu finden, die ihre Freizeit für ein Ehrenamt opfern wollen. Gerade durch die Coronapandemie ist es aber deutlich geworden, dass das Hobby Fußball gesellschaftspolitisch sehr wichtig ist, weil es als Ausgleich dient. Ihm ist es wichtig dem Schiedsrichterausschuss seinen Dank auszusprechen. Sie stellen sich in den Dienst der Vereine, des Fußballkreises Bonn und jedes einzelnen Schiedsrichters. Ein großer Dank gilt auch den Schiedsrichtern, für ihren unermüdlichen Einsatz Woche für Woche. Dies ist nicht selbstverständlich. Er betont, dass er froh darüber

ist, auch heute wieder Schiedsrichter zu finden, die das Ehrenamt im Ausschuss ausüben wollen. Er wünscht allen Beteiligten eine glückliche Hand und einen sportlichen Verlauf der Wahl.

3. Ernennung des Protokollführers

Julia Blätzing wird zur Protokollführerin ernannt

Hans-Willi Schwebig, Matthias Monschau und Michael Herrschung werden als Stimmzähler ernannt.

- a.** Ehrungen silberne Ehrennadel: Simos Michalaris, Lukas Strelow, Frank Ellinghaus, Manuel Heuser, Bernhard Herrmann, Francisco Lahora
- b.** Goldene Ehrennadel: Ernst Cremer, Hans-Robert Jeschenko, Reinhard Kowalewski, Martin Herde, Gunnar Meinecke, Thomas Scheffel, Mario Holzem, Stefan Zink
- c.** Ehrenamtspreis „Danke Schiri“: Sophie Niche, Bilal Bodabouz und Manfred Ringelmann.

4. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden

Sascha Zink gibt bekannt, dass 94 von 227 stimmberechtigten Schiedsrichtern anwesend sind und die Versammlung damit beschlussfähig ist.

5. Genehmigung des Protokolls des Kreisschiedsrichtertages vom 22. Februar 2019

Das Protokoll des Kreisschiedsrichtertages 2019 lag auf der Geschäftsstelle aus. Es gab keine Anmerkungen. Damit gilt das Protokoll als genehmigt.

6. Geschäftsbericht des Kreisschiedsrichterausschusses

Das Wort zum Geschäftsbericht wird nicht verlangt.

7. Wahl eines Versammlungsleiters

Sascha Zink bedankt sich bei allen für die vergangenen drei Jahre bevor er sein Amt niederlegt.

Wichtig ist es, sich als Vorsitzender immer schützend vor die Schiedsrichter zu stellen.

Aktion Warnpfeiff war wichtig, um auf die derzeitige Situation aufmerksam zu machen. Eine Diskussionsebene ist wichtig. Schiedsrichter sollen mit Respekt behandelt werden. Ein bisschen Stimmung auf den Plätzen schadet nicht, aber Beleidigungen unter der Gürtellinie und körperliche Angriffe müssen geahndet werden. Er macht sich Sorgen um die derzeitige Entwicklung auf den Plätzen und teilt seine Bedenken mit zukünftig noch genügend Ehrenamtliche für die Tätigkeit des Schiedsrichters gewinnen zu können.

Abschließend dankt er seinen Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und betont, dass die meiste Arbeit die Organisation der Spielansetzungen ist.

Anschließend schlägt er Jürgen Bachmann als Versammlungsleiter vor.

Dieser wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Jürgen Bachmann bedankt sich bei allen Schiedsrichtern für die geleistete Arbeit der letzten drei Jahre. Es musste kein Spiel abgesetzt werden, weil kein Schiedsrichter zur Verfügung stand.

Bouraima Burdi bekommt anlässlich seines 16. Geburtstages ein nachträgliches Geburtstagsgeschenk. Er ist nun stimmberechtigt.

8. Entlastung des Kreisschiedsrichterausschusses

Die Entlastung des Kreisschiedsrichterausschusses wird aus der Versammlung beantragt.

Über die Entlastung wird bei offener Wahl einstimmig entschieden.

Der Kreisschiedsrichterausschuss wird einstimmig entlastet.

Die ausscheidenden Ausschussmitglieder werden verabschiedet.

Peter Oprei bedankt sich bei Ihnen auch im Namen des FVM.

9. Neuwahl des Vorsitzenden

Als Ausschussvorsitzender wird Martin Parkop vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gehen nicht ein.

Bei offener Wahl wird Martin Parkop einstimmig gewählt.

Dieser hält eine kurze Antrittsrede und einen Ausblick, wo die Reise die nächsten drei Jahre hingehen soll. Er bedankt sich bei allen Anwesenden für die Wahl.

10. Neuwahl des Lehrwartes

Martin Parkop schlägt Christoph Döllner als neuen Lehrwart vor.

Es gehen keine weiteren Vorschläge ein

Dieser wird bei offener Abstimmung einstimmig gewählt.

Christoph Döllner ist selbst nicht anwesend, er hatte im Vorhinein aber erklärt, die Wahl anzunehmen.

11. Neuwahl des Vertreters der jungen Generation

Martin Parkop schlägt Felipe Murciano vor.

Aus der Versammlung kommt der weitere Vorschlag Jan-Philipp Schöneiseiffen.

Beide Kandidaten stellen sich kurz vor.

Es findet eine geheime Wahl statt.

94 Stimmen werden abgegeben. Eine Enthaltung.

Felipe Murciano erhält 43 Stimmen

Jan-Philipp Schöneiseiffen erhält 50 Stimmen.

Dieser nimmt die Wahl an.

12. Neuwahlen der sechs Beisitzer

Als Beisitzer stellen sich Franz-Josef Lang, Marcel Heller, Jürgen Schuster, Serdar-Yakub Fakir, Carolin Felling, Thomas Scheffel, Gunnar Meinecke und Felipe Murciano zur Wahl.

Die Kandidaten stellen sich kurz vor.

Es erfolgt eine geheime Abstimmung.

a. Ernst Cremer erhält 90 Stimmen

b. Franz- Josef Lang erhält 88 Stimmen

c. Carolin Felling erhält 76 Stimmen

d. Marcel Heller erhält 71 Stimmen

e. Serdar-Yaqub Fakhir erhält 65 Stimmen

f. Felipe Murciano erhält 49 Stimmen

g. Jürgen Schuster erhält 39 Stimmen

h. Gunnar Meinecke erhält 21 Stimmen

i. Thomas Scheffel erhält 19 Stimmen

Alle gewählten Kandidaten nehmen die Wahl an.

13.Anträge

Es lagen keine Anträge vor.

14.Verschiedenes

Auch zum Punkt „Verschiedenes“ gab es keine Wortmeldungen.

Um 21:30 Uhr beschließt Martin Parkop die ordentliche Kreisschiedsrichterversammlung. Er bedankt sich bei den Stimmzählern und der Protokollführerin, sowie bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Abends beigetragen haben.

Sein Dank gilt ebenso der Stadt Bornheim und dem Tus Roisdorf, sowie allen Delegierten für das in ihn gesetzte Vertrauen.

Bonn, 05.Mai 2022



Vorsitzender

Protokollführerin